

KIT mit Top-Ergebnissen im „Shanghai“-Ranking

KIT in 13 Fächern unter den 100 besten Universitäten der Welt – stark in den Ingenieurwissenschaften

Im aktuellen Fächerranking Academic Ranking of World Universities (ARWU) schneidet das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sehr gut ab. So ist das KIT allein in den Ingenieurwissenschaften mit elf Einzelfächern unter den Top 100 vertreten, in den Naturwissenschaften mit zwei Fächern. Unter den besten deutschen Universitäten ist das KIT unter anderem in den Einzelfächern Chemieingenieurwesen und Chemie. Das ARWU-Ranking, auch als „Shanghai“-Ranking bekannt, wertet Forschungsindikatoren wie die Zahl der veröffentlichten Fachartikel aus.

Zu den besten 100 Universitäten der Welt zählt das KIT in insgesamt 13 Fächern. Im Bereich Ingenieurwissenschaften sind dies Energiewissenschaften, Metall-Ingenieurwesen, Fernerkundung, Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaften, Nanotechnologie, Wasserressourcen, Maschinenbau, Gerätetechnologie, Biotechnologie und Transportwissenschaft. Dazu kommen Physik und Chemie aus dem Bereich Naturwissenschaften.

Spitzenplätze in Deutschland belegt das KIT in den Fächern Chemie, Chemieingenieurwesen, Wasserressourcen, Gerätetechnologie, Transportwissenschaft und Biotechnologie (gemeinsam mit anderen Universitäten in einer Ranggruppe). Platz zwei erreicht das KIT im bundesweiten Vergleich in Metall-Ingenieurwesen, Energiewissenschaften und Nanowissenschaften sowie, in einer Gruppe mit weiteren Universitäten, in Materialwissenschaften.

Das ARWU-Ranking wird seit 2009 einmal im Jahr von der Shanghai Ranking Consultancy veröffentlicht. In die Rangliste fließen fünf unterschiedlich gewichtete Faktoren ein: die Anzahl der veröffentlichten Fachartikel je Fach, Zitationen, internationale Co-Publikationen, Publikationen in internationalen Top-Zeitschriften sowie die Anzahl der Forschungspreisträger unter den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Stv. Pressesprecherin
Tel.: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
margarete.lehne@kit.edu

Weitere Informationen:

<http://www.shanghairanking.com/Shanghairanking-Subject-Rankings/index.html>

Kürzlich schnitt das KIT im QS World University Ranking bei der „Reputation bei Arbeitgebern“ mit Platz 36 weltweit und Platz drei in Deutschland sehr gut ab (Presseinformation 075/2017 des KIT: http://www.kit.edu/kit/pi_2017_075_qs-ranking-kit-ueberzeugt-arbeitgeber). Zuvor erreichte das KIT im europäischen „U-Multirank“ vor allem in der Kategorie Forschung bei einer Reihe von Indikatoren die Spitzengruppe (Presseinformation 042/2017 des KIT: http://www.kit.edu/kit/pi_2017_042_eu-ranking-kit-stark-in-forschung-und-wissenstransfer).

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu